

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

Der Kreis der Freunde des Staatstheaters.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

# Der Kreis der Freunde des Staatstheaters

---

Der Kreis der Freunde des Staatstheaters umschließt:

## 1. Das Vierabendrecht (Anrecht A, B und C) zu 34 Vorstellungen in Oper, Schauspiel und Operette

Anrechtstage sind Dienstag (A), Donnerstag (B), Freitag (C). Die Preise sind wie im Vorjahre 0.80 bis 2.60 RM., was einer Ermäßigung von rund 30 Prozent gegenüber den Kassenpreisen entspricht.

Unsere vorjährigen Anrechtinhaber bitten wir, ihr Anrecht möglichst bald zu erneuern, ihr Platz bleibt nur bis Mittwoch den 7. September vorbelegt. Neuanmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen, über die Plätze kann jedoch erst ab Freitag den 9. September verfügt werden. **Es sei besonders darauf hingewiesen, daß nunmehr auch der 1. Ring ein neues Gestühl mit bequemen Klappsitzen erhalten hat.**

Im Falle der Verhinderung kann der Inhaber eines 4-Abend-Anrechtes Umtausch seiner Karte für einen anderen Theaterabend beantragen. Dieser Antrag soll spätestens am Tag der betreffenden Vorstellung bis mittags 13.30 Uhr bei der Staatstheaterkasse gestellt werden. Die für diese Ersatzvorstellungen ausgegebenen Gutscheine haben eine Geltungsdauer von vier Wochen. Von diesem Umtauschrecht kann, wie bisher, während der Spielzeit bis zu **sechsmal** Gebrauch gemacht werden. Die Bezahlung des 4-Abend-Anrechtes erfolgt in 8 Raten, die jeweils ohne besondere Aufforderung zwischen dem 1. und 8. jeden Monats an der Kasse des Staatstheaters oder auf unser Bankkonto bei der LandesSparkasse eingezahlt werden können.

Der Erwerb der namentlich ausgestellten Anrechtkarte verpflichtet den Käufer zur Bezahlung von 34 Vorstellungen. Bei Barzahlung der 34 Vorstellungen im Voraus werden 2 Gutscheine für den unentgeltlichen Besuch zweier beliebiger Vorstellungen (ausgenommen Gastspiele) ausgegeben.

Die Inhaber eines 4-Abend-Anrechtes genießen auch bei Vorstellungen außerhalb ihres Anrechttages weitere Vergünstigungen: Sie zahlen bei jeder anderen Vorstellung nur den Preis der nächst niedrigeren Preisgruppe, bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen werden ihnen gleichfalls wesentliche Ermäßigungen zugestanden.

## 2. Die Zwanzigerkarte

Die Zwanzigerkarte ist ein Ausweis, auf Grund dessen sich der Besucher zur Abnahme von 20 Vorstellungen während der Spielzeit 1938/39 bereit erklärt. Sie berechtigt ihren Inhaber, dem selbstverständlich freie Wahl des Stückes, des Tages und der Platzgruppe zusteht, an allen Vergünstigungen teilzunehmen, die dem „Kreis der Freunde des Staatstheaters“ geboten werden. Bei Vorzeigung dieses Ausweises erhält der Inhaber die gewünschte Theaterkarte an der Kasse des Staatstheaters jeweils zum Preise der nächst niedrigeren Preisgruppe. Auch bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen werden den Inhabern von Zwanzigerkarten Ermäßigungen eingeräumt. Werden die 20 Vorstellungen vor Ablauf der Spielzeit abgenommen, ist jederzeit der Erwerb einer neuen Zwanzigerkarte möglich. Es steht dem Inhaber einer Zwanzigerkarte frei, auf seinen Ausweis auch **mehrere** Plätze für eine Vorstellung zu erwerben. **Dieser Ausweis ist, ebenso wie das 4-Abend-Anrecht, übertragbar.**

## Sonderveranstaltungen des Kreises der Freunde des Staatstheaters

---

Die Vortragsabende des Kreises der Freunde des Staatstheaters in den Räumlichkeiten des Schlosses werden auch in diesem Jahre wieder durchgeführt. Ihre Zahl wird noch erhöht werden, da im Vorjahr die Veranstaltungsreihe durch den nunmehr beendeten Umbau des Schlosses unterbrochen wurde.

U. a. sind für das Winterhalbjahr geplant:

Ein Vortragsabend „Die göttliche Komödie“ von Dante

Ein „Abend klassischer Dichtung und Musik des niederdeutschen Raumes“  
(Hebbel, Storm, Droste-Hülshoff, Lieder von Brahms)

Ein „Abend des Melodrams“ („Enoch Urden“ und „Das Herenlied“)

„Dichtung und Lied der Ostmark“

Ein neuer „Wilhelm-Busch-Abend“

Eine Nachmittags-Veranstaltung in der Weihnachtszeit „Das deutsche Märchen“

Sprecher der Vortragsabende: Generalintendant Hans Schlenk

# Eintrittspreise

P l a t z	Kassenpreise [einschließlich Garderobe und Kulturabgabe]			Preise für das 4-Abend- Anrecht
	Preisgruppe I	Preisgruppe II	Preisgruppe III	
Orchesterabteil . . . . .	4,10	3,60	3,10	2,60
1. Ring Sonderabteil . . . . .	4,10	3,60	3,10	2,60
1. Ring Mittelabteil . . . . .	4,10	3,60	3,10	2,60
1. Ring Bühnenabteil . . . . .	4,10	3,60	3,10	2,60
1. Ring Abteil Vorderstz . . . . .	3,90	3,40	2,90	2,60
1. Ring Abteil Hinterstz . . . . .	3,70	3,20	2,70	2,30
1. Sperrstz . . . . .	3,70	3,20	2,70	2,30
2. Sperrstz . . . . .	3,10	2,90	2,60	2,—
2. Ring Mittelplatz 1. Reihe . . . . .	3,10	2,90	2,60	2,—
2. Ring Mittelplatz ab 2. Reihe . . . . .	2,90	2,60	2,30	1,80
2. Ring Seite . . . . .	2,20	2,—	1,80	1,35
3. Sperrstz . . . . .	2,20	2,—	1,80	1,35
3. Ring Mitte . . . . .	1,40	1,20	1,—	0,80
3. Ring Seite . . . . .	0,80	0,70	0,50	—

Bei Gastspielvorstellungen, die mit ungewöhnlichen Unkosten verbunden sind, werden **Gastspiel- bzw. Sonderpreise** erhoben. Für Angehörige des „**Kreises der Freunde des Staatstheaters**“ (4-Abend-Anrechtler und Inhaber von Zwanzigerkarten) gelten die Sonderpreise nicht.

Bei Vorbestellungen von Eintrittskarten wird eine Vorbestellgebühr von 20 Pfennig erhoben; dagegen fällt die Gebühr bei den 4-Abend-Anrechtlern und Inhabern der Zwanzigerkarte fort.

Die Theaterkasse ist wochentags von 10—13.30 Uhr und von 15.30—19 Uhr, Sonntags von 12—13 Uhr geöffnet. Die Abendkasse wird an Wochentagen  $\frac{1}{2}$  Stunde, an Sonntagen 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

**Spielzeitbeginn: 20. September**

Die Vorstellungen beginnen um 20 Uhr